AndorferIN

ABSOLVENTENZEITUNG

Frühjahr/Sommer 2020



DANKBARKEIT und VORFREUDE

Geschäftsführerinnenwechsel beim Absolventenverband der Fachschule Andorf

LWBFS ANDORF

ABSOLVENTENVERBAND
der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Andorf
Rathausstraße 16, 4770 Andorf
Telefon: 07766/3088
E-Mail an den Absolventenverband:
absolventenverband@fsandorf.at

LAND OBERÖSTERREICH

Rückblick Jubiläumsfeier

40 Jahre Fachschule, 30 Jahre Absolventenverband und die Eröffnung der neuen Wirtschaftsküche boten Anlass genug für ein stimmungsvolles Jubiläumsfest am 9. und 10. November 2019.

Fotos: Land OÖ/KRAML



Lydia Neunhäuserer machte am Samstagabend den Auftakt mit ihrem Kabarettprogramm „Glauben hoast nix wissen".



In bester Feierlaune: Der Vorstand des Absolventenverbandes beim Empfang am Sonntag



DIR Angelika Schwendinger inmitten zahlreicher Ehrengäste. Die Jubiläumstorte war ein Geschenk des AV.



Unter den Ehrengästen und maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung der Schule beteiligt: DIR Ernestine Doppelbauer und FSOL Anna Kammerer



Unter dem Motto „Glanzlichter" wurde den BesucherInnen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.



Erstmals präsentiert wurde der „AndorferIn-PIN", der am Info-Point des Absolventenverbandes erhältlich war.



„Glanzlichter" dieses Festes waren auch einige unserer Absolventinnen, die ihre vielseitigen Produkte bzw. Talente in der „Absolventengalerie" präsentierten.



Dir. DI Angelika Schwendinger

Liebe Absolventinnen und Absolventen! Liebe „AndorferInnen"!

Ein außergewöhnliches und besonderes Schuljahr neigt sich dem Ende. Ein Jahr, das geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen wunderbaren Highlights war und Grund zum Feiern gab:
40 Jahre Fachschule Andorf
30 Jahre Absolventenverband
20 Jahre Abendschule
die Eröffnung der neuen Wirtschaftsküche und
das erste 4. Ausbildungsjahr im Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und soziale Berufe".

Absolventinnen, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben enormes geleistet und so ein einzigartiges Fest ausgerichtet und gefeiert. Danke nochmals an ALLE - nur durch eure Kreativität, eure Ideen und euer Anpacken konnte dies gelingen.

Unfassbar, aber wahr ist auch die Tatsache, dass wir an unserer Schule aufgrund „höherer Gewalt" unsere Unterrichtstätigkeit für mehr als 10 Wochen auslagern und auf Distance Learning umstellen mussten. Unterricht wurde per Videoübertragung durchgeführt, Arbeitsaufträge via Lernplattformen übermittelt und Praxisunterricht von daheim aus durchgeführt.

Ich behaupte, dass wir in dieser teilweise sehr herausfordernden Zeit viel dazugelernt haben – über uns selbst, über verschiedene Arten des Lehrens und Lernens, über Kommunikation und Technologie. Ganz sicher haben wir auch unsere „digitalen Skills" weiterentwickelt, auf die wir bestimmt auch in Zukunft immer wieder zurückgreifen werden.

Was ich mir persönlich als Resultat aus dieser noch nie dagewesenen Zeit- sozusagen für die Post-Corona Zeit- wünsche ist, dass wir eine gewisse Ruhe und Entschleunigung mitnehmen und nicht wieder nur auf der Überholspur fahren. Wachsen wir an der Krise/am Babyelefanten?! Sehen und Ergreifen wir Chancen der Veränderung in gewissen Bereichen?! Diese und viele andere Fragen sollten wir uns stellen und genau dafür sind wir bereit.

10 Wochen war es sehr ruhig an unserer Schule. Umso größer ist die Freude, dass unsere Schülerinnen und Schüler jetzt wieder zurück an die Schule gekehrt sind. Das Haus lebt wieder.

Und umso mehr freut es uns auch, dass wir im Herbst wieder mit einem vollen Haus, mit vielen Schülerinnen und Schülern weitermachen können. Auch Veranstaltungen, Kurse, das Nähcafe, die Workshop-Tage sind wieder in Planung – und wir hoffen das Beste!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wunderschönen Start in den Sommer und vor allem: Bleibt gesund!

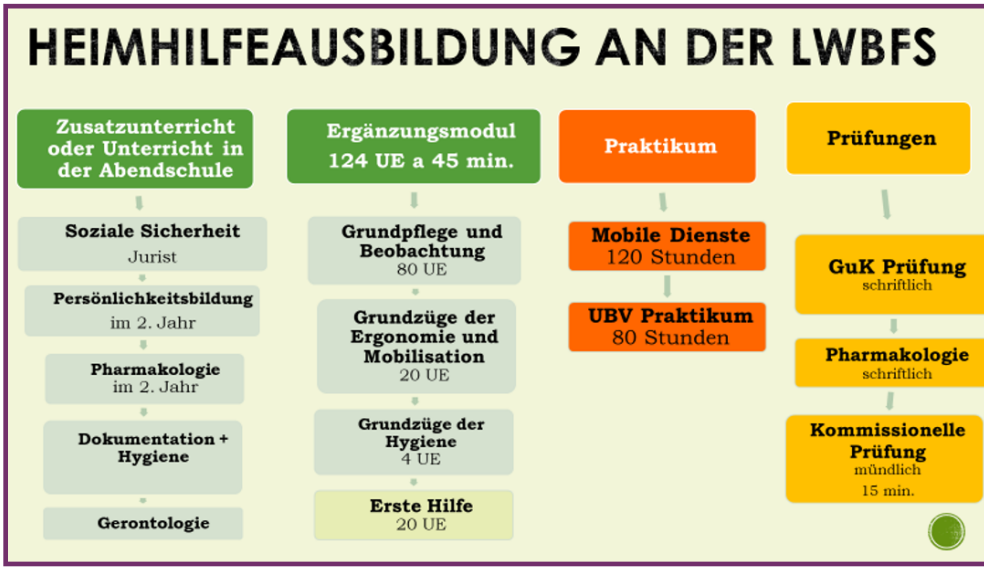
Eure
Angelika Schwendinger

Zusatzausbildung Heimhilfe in der Abendschule

Ein interessantes Angebot -*auch für Absolventinnen*- der Abendschule

Der Beruf Heimhelferin zählt zu den Sozialberufen. Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Heimhelfer unterstützen und betreuen Menschen aller Altersgruppen in Tätigkeiten des alltäglichen Lebens. Besondere Bedeutung kommt der Heimhilfe in der Betreuung und Unterstützung von Langzeitkranken, chronisch Kranken und alten Menschen zu.

Es wird als **kostenloses Ergänzungsmodul** der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ angeboten. Der Unterricht und die Organisation erfolgen an der Fachschule. Wir laden alle Interessierten zu einem Beratungsgespräch ein. Die Anmeldungen dazu werden im Sekretariat (07766/3088) entgegengenommen. Anmeldeschluss für die Ausbildung ist am **Mittwoch, 15. Juli 2020.**



Aktuelle Informationen sind auch immer auf unserer Homepage unter **www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/andorf** abrufbar.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Herausforderungen, die auf unsere Gesellschaft, insbesondere aber auf die jungen Menschen in den nächsten Jahren zukommen werden, sind vielfältig und einschneidend. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die angebotenen Möglichkeiten auch bereitwillig angenommen werden. Die landwirtschaftlichen Schulen bieten Topangebote, was die Vermittlung von Kenntnissen, die unsere Region braucht, betrifft. Es ist sehr erfreulich, dass unsere landwirtschaftlichen Fachschulen gut besucht werden und damit Persönlichkeiten heranwachsen, die unsere Region auch positiv weiter gestalten können.

Die landwirtschaftliche Fachschule Andorf bietet auch im sozialen Bereich ein breit gefächertes Angebot. Ich darf auf die Möglichkeit des Abschlusses zur Heimhelferin am Ende einer 3-jährigen Ausbildung sowie auf die Möglichkeit eines Abschlusses zur Pflegeassistenz und Fachsozialbetreuung Altenarbeit FSB-A nach 4 Jahren hinweisen.

Zusätzlich ist im Bereich der Erwachsenenbildung ein Angebot zum Abschluss Heimhelferin nach einer 2-jährigen Ausbildung im Rahmen einer Abendschule geplant.



Damit werden neben den Angeboten durch andere Ausbildungsstätten auch hier die Weichen zur Deckung des wachsenden Pflegebedarfes gestellt, wird doch mit dem aktuell in Bau befindlichen Zentrum Tummelplatz (ZeTu) das Angebot des Sozialhilfeverbandes Schärding im Pflegebereich entsprechend ausgeweitet. Es entstehen neben 122 neuen Pflegeplätzen ein neues Familienzentrum, eine Tagesbetreuung und 27 heimgebundene Mietwohnungen.

Wie schon in der Vergangenheit werden wir also bei unserer regionalen Sozialplanung noch stärker mit der Bildungseinrichtung Landwirtschaftliche Fachschule Andorf zusammenarbeiten. Dabei schätzen wir besonders, dass bestens ausgebildete Menschen, die in der Region eine sinnstiftende Tätigkeit bei fairer Entlohnung und Arbeitsplatzgarantie erwartet, unsere zukünftigen MitarbeiterInnen sind.

In diesem Sinne wünsche ich auch dem Absolventenverband ein weiteres gutes Bestehen verbunden mit dem Wunsch, auch unsere gemeinsamen Anliegen nach menschenwürdiger Pflege durch regionale Kräfte zu unterstützen.

Dr. Rudolf Greiner
Bezirkshauptmann Schärding

Aus dem Praktikum wieder zurück in die Schulbank – Endspurt!

Angehende FSBA`s sammeln wertvolle Praxiserfahrung *-auch in Zeiten von Corona*

*Die **4. Klasse** an der Fachschule Andorf ermöglicht die Ausbildung zum **FachsozialbetreuerIn Altenarbeit inkl. Pflegeassistenz**. Die Grundkenntnisse der Pflege und Betreuung erlernten die Schülerinnen der 4. Klasse im sehr intensiven Theorieblock von September bis Dezember. Sie absolvierten nun drei Praktikumsblöcke in Altenheimen, Krankenhäusern und Behindertenheinrichtungen. Die praktische Ausbildung war durch die gute Betreuung von den PraxisanleiterInnen eine sehr große Bereicherung für die Auszubildenden.*

Sabrinas Entscheidung, in den vom landwirtschaftlichen Schulwesen neu konzipierten 4. Jahrgang der Fachschule Andorf aufzusteigen, mit dem Ziel die Berufsabschlüsse „Pflegeassistenz“ und „Fachsozialberteurer Altenarbeit zu erlangen, kann sie aus heutiger Sicht als echten Glücksgriff bezeichnen.

Die Vorkenntnisse aus der dreijährigen Fachschule im Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und Soziale Berufe“, wo sie bereits den Abschluss zur Heimhilfe machte, kamen ihr im sehr intensiven Theorieblock von September bis Dezember zugute, der grundsätzlich nach den Lehrplänen der Altenfachbetreuungsschule des Landes OÖ und von Fachlehrkräften aus dem Gesundheits- und Pflegebereich unterrichtet wird. Es folgten 15 Wochen wertvolle Praxiszeit, die sie einerseits im Alten- und Pflegeheim Marienheim Gallspach, im Krankenhaus Grieskirchen und am Hof Schlüsslberg absolvierte.

„Meine PraxisanleiterInnen nahmen sich trotz des großen Arbeitspensums genügend Zeit und ich durfte mir viel von ihnen abschauen. Gleichzeitig konnte ich aber große Selbständigkeit im täglichen Pflegeablauf erlangen, weil mir schon vieles zugetraut wurde. Ich möchte nach dem Abschluss berufsbegleitend noch die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer für Behindertenarbeit machen.“



Auch **Lena** kam mit vielen Eindrücken aus der Praxis zurück, unter anderem war sie im Bezirksalten- und Pflegeheim Ried.

„Wie man alten und pflegebedürftigen Menschen begegnet, lernt man nicht nur aus Büchern. Den direkten Kontakt habe ich während meiner Praxiszeit besonders bereichernd empfunden und dass ich mithelfen konnte, ihnen ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen".



Mit dieser Gewissheit wird sie und ihre Mitschülerinnen nun den Endspurt in der Schule bestens schaffen, im September zur ersten kommissionellen Prüfung der Pflegeassistenz antreten und in weiterer Folge den FSBA abschließen. Arbeitsplatzsorgen gibt es für sie und ihre Kolleginnen ganz sicher nicht.

Interesse an dieser sozialen Ausbildung?

Für die Aufnahme gilt derzeit folgende Voraussetzung:

- Positiver Abschluss der 3-jährigen Ausbildung an einer Landwirtschaftlichen Fachschule im Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziale Berufe
- Heimhilfeprüfung

Wenn du Interesse an dieser sozialen Ausbildung hast, dann rufe in der LWBFS Andorf unter der Telefonnummer 07766/3088 an – wir beraten dich gerne.

Dipl.-Päd. Sonja Gimplinger

Zusatzqualifikation für Absolventen/innen der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Betriebsdienstleister/in

Der **Lehrberuf Betriebsdienstleistung** ist durch die Bemühungen der Landwirtschaftlichen Fachschulen entstanden und hat die Bedeutung, den Absolvent/innen eine Anerkennung ihrer Ausbildung in einem außerlandwirtschaftlichen Beruf zu ermöglichen.

Die Betriebsdienstleisterin kann in der heutigen Dienstleistungsgesellschaft vielfältige Aufgaben übernehmen. Die Betriebsdienstleister/in ist ein **Querschnittberuf**, der Inhalte aus der Hauswirtschaft, den kaufmännischen Berufen, der Gastronomie und der Hotellerie abdeckt. Betriebsdienstleister/innen sind Manager/innen hinter den Kulissen, die für das Wohlbefinden der Kunden/innen und der Mitarbeiter/innen in einem Großhaushalt zuständig sind.

Neben der Verwaltung des Personals durch die Erstellung von Einsatz- und Dienstplänen sind sie auch für den Einkauf und die Verwaltung von Betriebsmitteln verantwortlich. Sie übernehmen kaufmännisch-administrative Aufgaben in der Verwaltung eines Großhaushaltes und sorgen dafür, dass die Pflege und Gestaltung der Räume reibungslos funktionieren.

Mit dem Abschluss der 3- jährigen Fachschule der FR Ländliches Betriebs - und Haushaltsmanagement und der Vollendung des 18. Lebensjahres kann um die Ablegung der **Praktischen Lehrabschlussprüfung - Zusatzprüfung - Fachgespräch** an der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer OÖ angesucht werden (§27 des BAG).
Die Prüfung erstreckt sich auf das Fachgespräch (15min. - mündlich). Inhalte des Fachgespräches sind Personalentwicklung (Fort- und Weiterbildung), Arbeitsunterweisung, Hygiene (HACCP Bestimmungen), Sicherheit und Umweltschutz.
Die Betriebsdienstleister/in bekommt den Beruf der Bürokauffrau (voll) und Hotel- und Gastgewerbeassistentin (3 Jahre Lehrzeit) angerechnet.
Im Herbst 2020 bietet die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer OÖ die Zusatzprüfung (Prakt. Lehrabschlussprüfung) für die Betriebsdienstleisterin an.
Prüfungstermin: DO, 26.11.2020, 8:30 bis 16:30 Uhr. Für die Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung werden zwei Kurstage im WIFI angeboten – MO 9.11.20 und DI 10.11.20, jeweils von 8:30 – 19:00 Uhr.

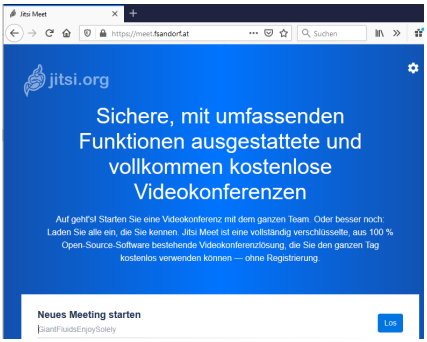
Die Landwirtschaftlichen Fachschulen würden sich sehr freuen, wenn viele Absolventen/innen Interesse an dem LAP BDL zeigen, und die Möglichkeit zu einem interessanten und vielfältigen Berufsabschluss wahrnehmen würden.

Landwirtschaftliches Schulreferat
Bahnhofplatz 1
4021 Linz
Tel. 0732 7720 15387

Für weitere Auskünfte
stehe ich gerne zur Verfügung!
FI DI Veronika Schnetzinger MA

Von Null auf Hundert...

Durch die Coronakrise wurden auch wir in Andorf EDV-technisch stark herausgefordert. In den letzten beiden Tagen vor dem Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens mussten wir quasi über Nacht sicherstellen, dass wir alle Schülerinnen und Schüler gut erreichen können. In Schnellkursen wurde Office 365 eingeführt. Es hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten wegen Überlastung als stabiles Rückgrat zur Kommunikation der Lehrkräfte mit ihren Klassen bewährt. Auch das Lernmanagementsystem Moodle wurde von einigen genutzt.
Nachdem der Wunsch, die Jugendlichen auch zu sehen, immer größer wurde, haben einzelne Lehrkräfte begonnen auch Videokonferenzen mit verschiedenen Systemen zu organisieren. Schließlich haben wir an unserer Schule einen eigenen Server für solche Konferenzen installiert, der gerne auch von Absolventinnen privat mal ausprobiert werden kann.



Er ist am Laptop am besten über den Browser Chrome oder Firefox erreichbar. Am Handy oder Tablet geht es natürlich auch, man wird aufgefordert, die Jitsi-App zu installieren, wenn man den Link eingibt. https://meet.fsandorf.at. Dort braucht man nur einen beliebigen Raumnamen eingeben und schon gehts los...
Gerade bei Videokonferenzen steht auch der Datenschutz im Vordergrund. Bei unserem Server ist er zu 100% gewährleistet.

Alfred Steininger
EDV-Verantwortlicher

Wir gedenken...

Wir gedenken an...

Maria Brandl

die am 22. Februar 2020 nach
längerer Krankheit verstorben ist.
Maria Brandl war viele Jahre an
unserer Schule in der Raumpflege tätig.



Lernen mit Profis
Tortenworkshop mit Katharina Haslinger





Die Gastrogruppe des 2. Jahrganges wurde im Rahmen des Kochpraxisunterrichtes von Konditormeisterin Katharina Haslinger in der Verarbeitung und **Herstellung von Schokodekorationen und Pralinen und der Zubereitung von Buttercreme- neu interpretiert**, perfekt geschult. Nach dem Motto „Learning by doing“ durften die Gastros ihre eigenen Torten kreieren und gestalten.

Ing. Lisa Hofinger

Kaffeesiederball- ein Gastroeinsatz der besonderen Art

Die Kaffeesieder und ihre Gäste feierten am 14. Februar 2020 wieder das UNESCO Kulturerbe, die Wiener Kaffeehauskultur. Jahr für Jahr verwandelt sich die Wiener Hofburg in das größte und schönste Kaffeehaus der Welt und wie auch bereits in den vergangenen Jahren waren **Dipl.Päd. Anna Detschmann und die Gastroschülerinnen des 3. Jahrganges als bereits geprüfte Kaffeekennerinnen mit dabei.** Im Raum des Österreichischen Kaffeeinstitutes bereiteten sie den Gästen spezielle Wiener Kaffeeköstlichkeiten nach Alt Wiener Tradition zu.



Schulkooperation mit der Gartenbaufachschule Ritzlhof

bietet Möglichkeit zur Lehrabschlussprüfung nach 4 Fachschuljahren



Für unsere Eco-AbsolventInnen bietet die Fachschule Ritzlhof ab Herbst 2020 ein Anschlussjahr, welches mit der **Lehrabschlussprüfung zum Floristen/ zur Floristin** abschließt. Zusätzlich zum Facharbeiter FloristIn wird in diesem Vollschuljahr auch der Facharbeiter landwirtschaftliche(r) GärtnerIn erworben. Danach ist ein sofortiger Einstieg in die Berufstätigkeit möglich. Sechs unserer Mädls möchten deren Ausbildung im floristisch/ gärtnerischen Bereich in Ritzlhof abschließen und freuen sich auf ein weiteres, gemeinsames kreatives Jahr.

Wiesenblumenstrauß, Haarkränzchen, Brautschmuck,… …bis hin zum Trauerkranz

In den letzten, heuer leider sehr wenigen Praxisstunden nach Learning@home wurde noch fleißig gesteckt und gebunden. Den Abschluss bildete ein ganztägiger **Floristikworkshop** (Schwerpunkt Trauerfloristik) in bewährter Weise mit unserer Absolventin und Floristin **Theresia Lindner**. Unter dem Motto „Übung macht den Meister“ nehmen sich die zukünftigen Floristinnen einen Tag lang Zeit, um gut vorbereitet eine verkürzte Lehrzeit oder das Anschlussjahr in Ritzlhof antreten zu können.



Weitere Neuigkeiten und flotte Videos mit Eindrücken aus dem Modul ECO-Design sowie Tipps aus der Floristik findest du auf **Instagram unter lwbfs_andorf** und auf unserer Homepage.

Dipl.-Päd. Elisabeth Wiesenberger

Gemeinsam für andere etwas Gutes tun

Schülerinnen nähten Mund-Nasenschutzmasken



Ein Hilfspaket der ganz besonderen Art verließ vor Wiederaufnahme des regulären Unterrichtes die Fachschule Andorf. Es war gefüllt mit **350 Mund-Nasenschutzmasken**, die in nur 14 Tagen des Homeschoolings von den fleißigen ECO-Schülerinnen als Praxisaufgabe in Heimarbeit genäht wurden. Unterstützt wurden sie dabei von einigen weiteren freiwilligen, nähbegeisterten Schülerinnen und Lehrerinnen. Die Idee, sinnvolle und praktische Aufgabenstellung für den Heimunterricht zu geben und gleichzeitig die Talente und Fähigkeiten unserer Schülerinnen für ein soziales Projekt zu nutzen wurde von Dipl.-Päd. Doris Krenninger geboren und in ein großartiges Projekt verwandelt. Das Paket erreichte gerade rechtzeitig zum Wiederhochfahren des Unterrichtes die NMS Gassergasse, eine Brennpunktschule in Wien, wo es schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Dipl.Päd. Doris Krenninger

Wandprojekt- Tapezieren einmal anders

Gemeinsam mit Dipl.Päd. Hildegard Griesmayr haben die Schülerinnen der ECO Abschlussklasse Ideen entwickelt, wie man auf originelle und nachhaltige Weise Farbe und Stil auf kahle Wände bringt.
Mit fachlicher Kompetenz, Fingerspitzengefühl, Freude am Probieren und Spaß am Neuen wurde eine Wand mit Tapeten, Buchseiten und Zeitungspapier kreativ gestaltet.

Dipl.Päd. Hildegard Griesmayr-Aigner



Blumenkränzchen selber binden

…für Erstkommunion, Hochzeit oder das nächste Sommerfest

Anleitung:



- Schleierkraut, Waxflower, Statizen, Spraynelken, Fetthenne, Polyantharoserl, Hortensie, Eucalyptus, Euonymus, Buchs usw. in max. 4 cm lange Stücke schneiden.
- Kopfumfang abmessen und Rebschnur (oder Draht) ca. 3 – 4 cm länger abschneiden.
- Ev. mit Floristentape abwickeln.
- An einem Ende der Rebschnur eine flache Öse biegen und fixieren.
- Werkstoffe in Büschel anlegen und dachziegelartig mit Myrthendraht dicht und gleichmäßig breit in Halbrundprofil binden.
- Länge kontrollieren und Ende gut „vernähen".
- Am Ende die Rebschnur durch die Öse ziehen und gut „verzwirbeln".
- Anfang und Ende sollen nicht erkennbar sein.
- Es können auch Bänder fixiert werden, die zusätzlich hinten das Haar schmücken.

Tipps:



Auf der Rückseite des Haarkranzes ein ca. 1 cm breites Seidenband mitführen, dieses wird regelmäßig in Schlaufen gelegt, mitgebunden und deckt den Draht sauber ab.
Blüten können auch auf einem Haarreifen oder einem Haarkamm aufgebunden werden.
Ein Kranz passt auch gut für einen Haardutt oder als Armschmuck (mit Bändchen zu schließen).
Den fertigen Schmuck besprühen, in einem Plastikbeutel mit Luft verschließen und im Kühlschrank über Nacht lagern- frischt das Werkstück auf (MIKROKLIMA).

Viel Freude wünscht

Dipl.Päd. Elisabeth Wiesenberger

Schaukelliege für die Schule



Vielen herzlichen Dank!

Der Absolventenverband schenkte der Schule im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine **Schaukelliege** für den Schulgarten. Die SchülerInnen haben große Freude mit diesem neuen Highlight. **Besonderer Dank gilt unseren Schulwart Markus Hofmann und Michael Zechner** (Holzbau Zechner), die dieses massive Meisterwerk konstruiert haben.

Rückblick Jahreshauptversammlung

„Es ist wie es ist,…"



…„aber es wird das, was du daraus machst" war das Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Absolventenverbandes am 5. März 2020. Die Dipl. Mentaltrainerin **Michaela Brandl** gab viele wertvolle Tipps für eine positive und glückliche Lebensgestaltung. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren begeistert.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fand auch ein **Wechsel der Geschäftsführung** statt. Elisabeth Hofinger ist die neue Geschäftsführerin und übernahm dieses Amt von Heidi Gadermayr und Burgi Madl.





Ingrid Gimplinger
Obfrau

Liebe AndorferInnen!
Liebe AbsolventInnen!

Eine besondere Zeit!

Es würde naheliegen, heute auf das Thema Corona Bezug zu nehmen, weil es uns die letzten Monate intensiv beschäftigt hat. Aber gerade deswegen habe ich mich entschieden, eure Aufmerksamkeit nicht auf Corona zu lenken, weil ich überzeugt bin, ihr habt dieses Thema schon zu oft durchgekaut. Viel wichtiger ist es, uns erfreulicheren Themen zu widmen.

So möchte ich euch unsere Jahreshauptversammlung vom 5. März 2020 in Erinnerung rufen. Mentaltrainerin Michaela Brandl referierte vor knapp 200 Besuchern zum Thema „ Es ist wie es ist, aber es ist was du daraus machst." Im nach hinein gesehen, war dieses Thema golden, denn viele von uns konnten von ihren wertvollen Worten und humorvollen Tipps in der „besonderen" Zeit viel umsetzen.

Weiters durften wir an diesem Abend Dipl. Päd. Ing. Lisa Hofinger als neue Geschäftsführerin unseres Absolventenverbandes begrüßen. Sie löst das langjährige erfolgreiche Team von Dipl. Päd. Ing. Burgi Madl und Dipl. Päd. Ing. Heidi Gadermayr ab. Wir wünschen Lisa viel Freude in der neuen Arbeit und bedanken uns nochmals bei Burgi und Heidi für die großartige Arbeit, die sie für uns geleistet haben. DANKE!

Bezüglich unseres Kursprogrammes - auch wir mussten all unsere geplanten Kurse ab Mitte März absagen. Jedoch werden wir unser tolles Programm im nächsten Kursheft wieder aufgreifen. Wir bitten euch, euch erneut anzumelden, damit wir Missverständnisse vermeiden und einen reibungslosen Ablauf garantieren können. Außerdem ist der Termin für unseren beliebten Wohlfühltag für Samstag, 6. Februar 2021 fixiert. Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen bei all unseren Veranstaltungen!

Die letzten Monate haben gezeigt, wie sehr unser „normales" Leben durchgeplant ist. Für kurze Zeit war alles anders und wir konnten diese Zeit als Chance nutzen, um uns Gedanken zu machen, welche Werte uns im Leben wichtig sind.

Was macht unser Leben lebenswert?
Sind es vielleicht Werte wie Toleranz, Dankbarkeit, Ehrlichkeit, Liebe und Freiheit?

Erstell dir deine persönliche Werteliste und mach dir bewusst, dass diese das Fundament deines Handelns darstellen. Sei offen, sei bereit und richte deine Denkweise danach aus. Du wirst bald bemerken, dass du glücklicher und zufriedener bist, gerade in dieser besonderen Zeit! Du hast es täglich in der Hand – es ist deine freie Entscheidung.

Liebe AndorferInnen, ich wünsche euch einen erholsamen Sommer. Einen Sommer 2020, an den ihr gerne zurückdenken werdet. Mit den Worten von Cheryl Richardson sage ich bis bald!

Verbringe den Tag damit, jede Kleinigkeit wertzuschätzen, die des Weges kommt und du wirst den Tag mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit für dein Leben beenden.

Alles Liebe – eure Obfrau
Ingrid Gimplinger

Wiedersehensfreude



Im vergangenen Herbst feierte der Absolventenverband seinen 30. Geburtstag. Im Rahmen dieses Jubiläumsfestes fand auch das **Jahrgangstreffen 2019** statt. Am Samstag, 9. November 2019 wurden alle runden Jahrgänge zu einem Besuch in die Schule eingeladen. Im Anschluss an das Treffen konnte das Kabarett „Glauben hoast nix wissen“ mit Lydia Neunhäuserer besucht werden.



30 Jahre
Jahrgang 1989
Kontaktperson:
Renate Freund



20 Jahre
Jahrgang 1999
Kontaktperson:
Gerlinde Zachbauer



10 Jahre
Jahrgang 2009, 3a
Kontaktperson:
Eva Gammer



10 Jahre
Jahrgang 2009, 3b
Kontaktperson:
Theresa Ohrhalllinger



10 Jahre
Abendschule 2009
Kontaktperson:
Sandra Ecker

Interview mit Burgi Madl und Lisa Hofinger, Geschäftsführerinnen des Absolventenverbandes der LWBFS Andorf

Ein junger Absolventenverband, der über 1000 Mitglieder zählt, beweist, dass eure geleistete Arbeit von unseren Absolventen wertgeschätzt wird. Ihr habt allen Grund darauf stolz zu sein. DANKE!
Es freut mich, dass ich dir liebe Burgi als scheidende Geschäftsführerin und dir liebe Lisa als neue Geschäftsführerin ein paar Fragen stellen darf.

***Burgi:* Was hast du in den 15 Jahren alles erlebt?**
Über die ganzen Jahre hinweg ist sehr viel entstanden. Ich habe viele schöne Momente erlebt, wir haben sehr viel miteinander gelacht. Kurzum es war eine bereichernde und sinnvoll genutzte Zeit umhüllt mit einem guten Geist.

***Lisa*: Wie hast du als Lehrkraft, also als noch Außenstehende den AV erlebt?**
Ehrlich gesagt war ich nie außenstehend. Ich kam vor 10 Jahren als Lehrkraft in die Fachschule und da war es erwünscht, sich ein „Team" auszuwählen. Bereits zu diesem Zeitpunkt entschied ich mich für den Absolventenverband und unterstützte das AV-Lehrerteam. Mich hat der Werdegang von unseren Absolventen schon immer interessiert.

***Burgi*: Was hat dir in deiner Laufbahn besonders gut gefallen?**
Das war die gelebte Gemeinschaft. Die Begegnungen mit Absolventen bei unseren diversen Veranstaltungen wie Jahrgangstreffen und Kursen. Es ist eine Freude zu hören, wie die Absolventen in der „Erinnerung an das gemeinsam Erlebte" schweben.

***Lisa*: Auf was freust du dich besonders, was glaubst du, wird dir am meisten Spaß machen?**
Ich liebe es zu organisieren. Ich freue mich darauf, auch weiterhin mit dem AV -Team an neuen Formaten und Veranstaltungen zu arbeiten, die die Absolventen ansprechen und ihnen persönlich etwas bringen.



***Burgi*: Was war dein persönliches Highlight?**
Ganz klar die 1000-te Absolventin und die vielen positiven Rückmeldungen unserer Absolventinnen! Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

***Lisa*: Bist du zufrieden, wie es zurzeit läuft?**
Ja, sehr. Der AV hat in der Schule bei unserer Frau Dir. DI Angelika Schwendinger und im Kollegium einen hohen Stellenwert. Ich bin sicher, Firmen würden uns über unser Netzwerk beneiden. Der AV ist ein ganz wertvoller Schatz. Nach einer Einarbeitungszeit würde ich noch mehr sagen können, aber ich starte sehr zufrieden weg.

***Burgi*: Was hättest du gerne noch angepackt?**
Mein letzter Meilenstein war der Marketingauftritt. Ich bin sehr glücklich unseren Werbeauftritt farblich markant mitverändert (von Apfelgrün auf Brombeer) und weiters das Logo „AndorferIn" auf unseren Briefkuverts mitfixiert zu haben.

***Lisa*: Hast du vor, etwas konkret zu verändern?**
Wir arbeiten bereits auf einem sehr hohen Niveau. Unser Kursprogramm ist top und sehr gut gebucht. Jedoch könnte ich mir Lehrfahrten mit einem fachlichen Schwerpunkt in überschaubaren Abständen sehr gut vorstellen. „AndorferIN on Tour“ sozusagen.



***Burgi*: Was machst du nun in deiner gewonnen Freizeit?**
Ich bilde mich gerne weiter, derzeit absolviere ich den Zertifikatslehrgang „Gartenbäuerin“ am LFI.

***Lisa*: Welche Ziele hast du als GF?**
Ich sehe mich in der Umsetzung der Wünsche und der Visionen des AV Teams. Also an der starken 2. Stelle.

***Burgi*: Wie hast du die Zusammenarbeit mit dem AV Team empfunden?**
Ich habe 15 Jahre mit einem sehr verlässlichen Team zusammengearbeitet. Daraus entstand eine schöne und vertraute Gemeinschaft. Ich behalte jede Sitzung, wo wir sehr viel besprochen und entwickelt haben und jedes Teamtreffen als eine sehr erfreuliche und humorvolle Zeit in Erinnerung.

***Lisa*: Vor was hast du noch ein wenig Respekt?**
Ich habe generell Respekt vor Neuem und sehe diese Funktion als eine neue persönliche Herausforderung für mich, an der ich wachsen werde.

Mit der großartigen Unterstützung des Vorstandes und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Schule und den KollegInnen werden wir (der Absolventenverband) uns auch weiterhin gut weiter entwickeln.

***Burgi*: Was möchtest du deiner Nachfolgerin Lisa mit auf dem Weg geben?**
Freude an der Tätigkeit

***Lisa*: Welche Wünsche und Erwartungen hast du an das Team?**
Ich sehe mich vorwiegend als Vermittlerin und Werkzeug zwischen AV und Schule. Ich wünsche mir, dass sich der Vorstand auch in Zukunft bei unseren diversen Veranstaltungen in der Abwicklung mitverantwortlich fühlt.

In meinem Vorwort erwähne ich die „Werte“ – welche Werte sind euch wichtig?
***Burgi*:** Respektvoller Umgang mit Mensch, Tier und Natur
Lisa: Zufriedenheit, Güte und Toleranz

Zum Abschluss: Welche Wünsche habt ihr an unsere AbsolventInnen?
Burgi: Liebe AbsolventInnen - Wir bleiben in Verbindung – nutzt unser wertvolles Netzwerk.

***Lisa*:** Liebe AbsolventInnen – Pflegt die Verbundenheit mit der FS Andorf. Nehmt fleißig an unseren Kursen und Veranstaltungen teil!

Liebe Burgi, liebe Lisa, vielen Dank, dass ihr mir die vielen Fragen so spontan beantwortet habt. Ich wünsche euch alles Gute für euer weiteres Wirken!

Im Gespräch mit Obfrau
Ingrid Gimplinger



Unser Sonnenschein **Matthias** hat am 4. September 2019 das Licht der Welt erblickt. Ich, **Julia Huber** (geb. Schreiner, Abschlussjg. 2011) und **Markus** genießen das Familienglück.

Am 21. September 2019 haben wir, **Manuela** (geb. Schmid, Abschlussjg. 1999) und **Michael Schneiderbauer** bei schönstem Wetter bei einer freien Trauung geheiratet. Unsere Kinder **Luisa** (6), **Sarah** (14) und **Julia** (11) machten den Tag erst so richtig perfekt.





Ich, **Michaela** (geb. Mair, Abschlussjahrgang 2011) habe meinen geliebten **Daniel Schatzl** am 21. September 2019 geheiratet. Wir feierten unseren schönsten Tag im Leben in Stroheim.



Hallo, wir sind **Vanessa und Markus** und freuen uns euch mitteilen zu können, dass unsere Eltern **Klaus und Evelyn Spadinger** (geb. Sperl, Abschlussjg. 2002) am 10. August 2019 geheiratet haben.

Hallo, ich bin **Valentina** (geb. 31.12.2019) **Holzbauer** aus St. Willibald. Meine Mama heißt **Julia** (Abschlussjg. 2009) und hat riesige Freude mit mir.





Am 9. Jänner 2020 erblickte unser Sohn **Lorenz** das Licht der Welt! Er war 55cm und hatte stolze 3.720 g!
Eltern: **Stefanie** (geb. Auinger, Abschlussjg. 2010) und **Wolfgang Gallfluß**

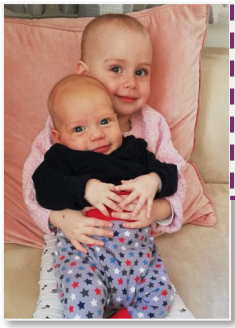
Niklas erblickte am 19. Oktober 2019 das Licht der Welt. Sehr stolz sind Mama **Veronika Jungwirth** (Abschlussjg. 2007) und Papa **Christian Pankratz.**





Hallo, ich heiße **Raphael** und bin am 13. Oktober 2019 in Schärding auf die Welt gekommen. Mit meinen Eltern **Barbara Friedl** (Abschlussjg. 1996) und **Wolfgang Salvenmoser** wohne ich in Kirchdorf in Tirol.

Freudige Ereignisse



Seit 5. Februar 2020 sind wir nun zu viert. Der kleine **Felix** erfreut Mama **Heidrun Weinzinger** (Jg. 2011) und Papa **Martin Dantler sehr.** Auch seine Schwester **Johanna** (2 Jahre) hat große Freude mit ihrem kleinen Bruder.



Hallo, ich heiße **Jonas** und bin der Sohn von **Julia Kagerer** (Abschlussjg. 2011) und **Kevin Stöckl**. Geboren bin ich am 22. Februar 2019 und seit dem halte ich meine Eltern ganz schön auf Trapp.



Wir sind **Noah** (geb. 11.06.2013) und **Tobias** (geb. 18.11.2018) **Högl** und wohnen in Rainbach. Meine Mama **Andrea** ging in den Abschlussjahrgang 1991.

Erfolgreicher Abschluss



Claudia Gurtner (Abschlussjahrgang 2018) hat die **Berufsreifeprüfung** im Institut Rampitsch (Prüfschule FW-Amstetten) mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales bestanden.
Wir gratulieren sehr herzlich!

Ein schnelles, gesundes und erfrischendes Sommerdessert:

HEIDELBEEROMELETTE MIT ZITRONENTOPFEN

Zutaten:
80 g Mehl glatt
2 Eier
8 EL Mineralwasser
1 Prise Salz und Zimt
200 g Magertopfen
Saft von ½ Zitrone
1 EL Vanillezucker
2 EL Staubzucker
200 g Heidelbeeren
etwas Butter zum Anbraten



Zubereitung:

Zitronentopfen:

- Topfen mit 1 EL Staubzucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren.

Heidelbeeromelette:

- Eiklar steif schlagen.
- Mehl, Dotter, Salz, Zimt, Mineralwasser und 1 EL Staubzucker verrühren, Eischnee vorsichtig unterziehen.
- Butter in einer Pfanne schmelzen, Teig portionsweise hineingeben, leicht auseinander streichen, Heidelbeeren darauf verteilen, bräunen, wenden und goldbraun fertigbacken.
- Mit Zitronentopfen und Beeren garnieren.

Gutes Gelingen wünscht
Lisa Hofinger

Raiffeisenbank
Region Schärding

VORANKÜNDIGUNG

Jahrgangstreffen 2020

Samstag, 7. November 2020
14 Uhr in der LWBFS Andorf

Eingeladen sind alle AbsolventInnen der Abschlussjahrgänge:

Jahrgang	Jahre	Kontaktperson
1990	30	Gabriele Hörl
2000	20	Claudia Silber
2010	10	3a: Vera Kargl 3b: Astrid Gaderbauer

***Hinweis*!**
Alle Mitglieder des Absolventenverbandes der betreffenden Jahrgänge erhalten im Oktober eine separate Einladung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Wohlfühltag 2021

„Gutes für Körper und Seele"
Samstag, 6. Februar 2021
8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Impressum:
Absolventenverband der LWBFS Andorf,
Rathausstraße 16, 4770 Andorf
Für den Inhalt verantwortlich: Burgi Madl
Fotos: FS Andorf
Druck– und Satzfehler vorbehalten!